GRÜNE Fakten

29 Abgeordnete. 4 Minister*innen. 1 Ziel:

EIN JAHRZEHNT DES ÖKOLOGISCHEN UND SOZIALEN AUFBRUCHS GESTALTEN.

Mathias Wagner

Tarek Al-Wazir

Angela Dorn

Priska Hinz

Kai Klose

Die 20er-Jahre dieses Jahrhunderts werden entscheidende Jahre sein. In diesem Jahrzehnt entscheidet sich, ob wir die Klimaerhitzung stoppen und die biologische Vielfalt auf unserem Planeten erhalten können. In diesem Jahrzehnt wird sich zeigen, ob wir das soziale Versprechen der Marktwirtschaft, dass tatsächlich alle Chancen haben, neu gründen können. Und in diesem Jahrzehnt werden wir alle Hände voll zu tun haben, den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu wahren.

Neben der aktuellen Corona-Krise sind ökologischer Aufbruch, soziale Erneuerung und gesellschaftlicher Zusammenhalt die Aufgaben dieses Jahrzehnts. Jede Zeit hat ihre Herausforderungen. Jede Zeit braucht Menschen, die sich diesen Herausforderungen stellen. Jede Zeit hat ihre Farbe.

Daher arbeiten wir GRÜNE in der hessischen Landesregierung für ein Jahrzehnt des ökologischen und sozialen Aufbruchs. Bereits seit 2014 haben wir der Landespolitik einen neuen Kurs gegeben. Die Weichen sind in die richtige Richtung gestellt. GRÜN wirkt.

Als zweitstärkste Kraft in Hessen arbeiten wir beharrlich, engagiert und mit langem Atem an unseren Themen. In einer vielfältigen, demokratischen Gesellschaft mit unterschiedlichen – sich teilweise widersprechenden – Interessen bedürfen Veränderungen Überzeugungskraft und die Bereitschaft zu Kompromissen. Nicht alles gelingt sofort, manches wird immer wieder neu erkämpft werden müssen und natürlich ist das derzeit Machbare in der Regel noch nicht das langfristig Wünschbare. Es braucht beides: Klarheit in der Analyse und in den Zielen sowie Maß und Mitte bei der Umsetzung.

Wir wissen, dass wir allein von Hessen aus die Welt nicht retten können, aber wir können und wollen von Hessen aus unseren Beitrag dazu leisten. In diesem Sinne wollen wir ein Jahrzehnt des ökologischen und sozialen Aufbruchs gestalten.

Die GRÜNEN Fakten zeigen, was wir schon geschafft haben.

Mathias Wagner
Fraktionsvorsitzender

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN
LANDTAGSFRAKTION HESSEN

GRUENE-HESSEN.DE

#GRÜNwirkt

KLIMA SCHÜTZEN WELT RETTEN

Ein Jahrzehnt des ökologischen und sozialen Aufbruchs gestalten

Klare Schritte für ein klimaneutrales Hessen

- Bis 2023 stehen in Hessen **über 1,8 Milliarden Euro für den Klimaschutz** bereit. Mit diesem Geld fördern wir Klimaschutzinvestitionen und -anpassungen, die nachhaltige Landwirtschaft, eine fußgänger- und fahrradfreundliche Infrastruktur, den Schutz unserer Wälder, Projekte zum Naturschutz und vieles mehr.
- Der **Integrierte Klimaschutzplan 2025 (IKSP 2025)** enthält 140 Maßnahmen zur Reduktion von klimaschädlichen CO_2-Emissionen und zur Anpassung an den Klimawandel. Insgesamt wurde bereits mit der Realisierung von 113 dieser Maßnahmen begonnen, die weiteren 27 Maßnahmen beginnen bis spätestens 2025. Wir arbeiten jetzt an der Weiterentwicklung des IKSP, der konkrete Ziele in den einzelnen Sektoren benennen wird.
- **55 Prozent weniger Emissionen bis 2030** und klimaneutral bis spätestens 2050 – mit diesen ambitionierten Zielen im Vergleich zu 1990 ist auch klar: Wir müssen unsere Emissionen in Hessen noch schneller reduzieren als bisher, um ein klimaneutrales Bundesland zu werden. Dafür entwickeln wir den Klimaschutzplan 2025 weiter.
- **261 hessische Kommunen sind Teil des bundesweit einzigartigen Bündnisses der Klima-Kommunen**. Damit hat sich die Anzahl der Klimakommunen seit 2013 mehr als verdoppelt. Die Förderung der Klima-Kommunen wurde von 90 auf 100 Prozent gesteigert. So geht auch die kommunale Ebene in Richtung Klimaneutralität.
- Mit der **CO_2 neutralen Landesverwaltung bis 2030** schreiten wir mit gutem Beispiel voran. Rund 236.000 Tonnen CO_2-Emissionen - und damit ca. die Hälfte der Treibhausgasemissionen konnten seit 2008 bis 2018 bereits reduziert werden. So wollen wir mit den drei Bausteinen der Vermeidung, Reduktion und Kompensation der unvermeidbaren Treibhausgase die Landesverwaltung noch bis Ende dieses Jahrzehnts komplett dekarbonisieren.
- Wir haben eine **Zielvereinbarung mit der Wohnungsbaugesellschaft Nassauische Heimstätte für Klimaneutralität bis 2050** geschlossen. Damit können 1,8 Mio. Tonnen CO_2 vermieden werden. Wir wollen solche Zielvereinbarungen mit weiteren Hessischen Wohnungsbaugesellschaften schließen.
- Das Land investiert bis 2023 eine Rekordsumme von **über 200 Millionen Euro in unsere Wälder**. Wir unterstützen Waldbesitzer*innen, schützen bestehende und pflanzen neue klimastabile Wälder.
- Im Zuge des Hessischen Moorschutzes sollen **60 Niedermoore renaturiert** werden. Diese entziehen der Atmosphäre CO_2 und binden Kohlenstoff langfristig im Boden. Somit leisten wir sowohl einen wichtigen Beitrag zum Klima- als auch zum Artenschutz, indem wir wertvolle Habitate erhalten.
- Mit der **Lastenradförderung** konnten 1.600 Antragsteller*innen mit 1,2 Millionen Euro gefördert werden. Das ist ein wichtiger Beitrag zur Verkehrswende, die wir durch die Unterstützung von Privatpersonen und kleiner Unternehmen bei der Anschaffung eines Lastenrads oder -anhängers mit oder ohne Elektrobetrieb vorantreiben.

KONTAKT

MARTINA FELDMAYER
Stellv. Fraktionsvorsitzende
Sprecherin für Umweltschutz und Klimaschutz

Tel.: 0611 / 350 748
E-Mail: m.feldmayer@ltg.hessen.de

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN
LANDTAGSFRAKTION HESSEN

#GRÜNwirkt

ERHALT UNSERER LEBENSGRUNDLAGEN

Ein Jahrzehnt des ökologischen und sozialen Aufbruchs gestalten

Mehr Naturschutz – damit es grünt, blüht und summt

- Wir haben dafür gesorgt, dass sich unsere **Naturparke über fast 50% der gesamten Landesfläche** erstrecken.
- Den **Naturschutz-Etat** haben wir seit 2014 durch unsere Regierungsbeteiligung von **9 auf 22 Millionen Euro mehr als verdoppelt**.
- In den besonders schutzbedürftigen **Natura-2000 und Naturschutzgebieten** wurden mit den erhöhten Mitteln 2019 gut 7.500 Maßnahmen durchgeführt, 2014 waren es nur 4.700. Mit dem Insektenschutzprogramm „Bienenfreundliches Hessen“ konnten **5.000 Hektar Blühflächen** angelegt werden.
- Mit dem Programm **„100 Wilde Bäche“** unterstützen wir Kommunen bei der Renaturierung von Fluss- und Auenlandschaften. So steigern wir die Qualität der hessischen Gewässer und leisten einen Beitrag zur Biodiversität.
- Mit der Ausweitung des Schutzprogramms „Förderung von Leitarten der Feldflur“ wurden **neue Lebensräume für Feldhamster, Feldlerche und Rebhuhn** geschaffen.
- Den **Nationalpark Kellerwald-Edersee** haben wir um die Steilhänge erweitert. Damit gibt es jetzt noch 1.950 Hektar mehr für Natur und Erholung. Hier entsteht die Wildnis von morgen und der Schutz dieser Flächen leistet einen wertvollen Beitrag für die Förderung der Biodiversität und die gesamte Region.
- Wir haben den Anteil des **Staatswaldes, der nicht mehr wirtschaftlich genutzt wird, auf 10 Prozent gesteigert** und damit fast verdoppelt. Das gibt seltenen Arten Rückzugsräume, in den Wäldern nimmt der Bestand der Vogelarten kontinuierlich zu. Auch im Offenland konnte der starke Rückgang gestoppt werden.
- Die Mittel für **die Landschaftspflegeverbände** haben wir auf 2,7 Millionen Euro erhöht, sodass wir diese in allen Landkreisen Hessens fördern können.
- Invasive Arten können eine Bedrohung für unsere heimische Flora und Fauna sein. Wir haben daher die Zahl der **Maßnahmen gegen invasive Arten** von 41 in 2013 auf 167 in 2019 gesteigert.
- Von den Ausschüttungen der von uns eingeführten **Umweltlotterie** profitieren viele Naturschutzprojekte vor Ort.

KONTAKT

VANESSA GRONEMANN
Sprecherin für Natur-, Verbraucherschutz und Sport

Tel.: 0611 / 350 788
E-Mail: v.gronemann@ltg.hessen.de

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN
LANDTAGSFRAKTION HESSEN

GRÜNE Fakten

#GRÜNwirkt

FÜR UNSEREN WALD DER ZUKUNFT

Ein Jahrzehnt des ökologischen und sozialen Aufbruchs gestalten

Mehr Naturwald, Baumpflanzungen und nachhaltige Forstwirtschaft

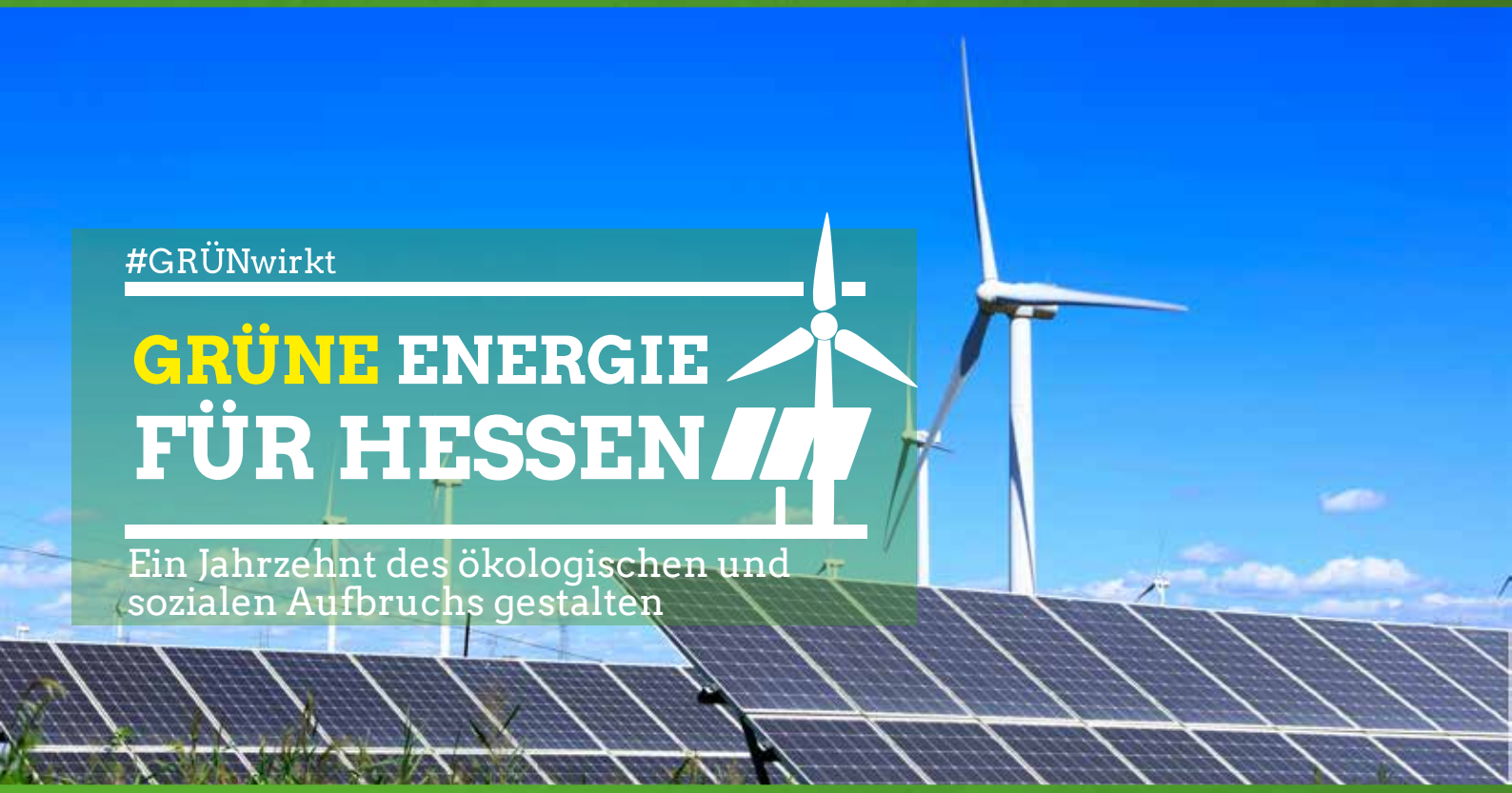
- Wir wollen die wichtige Funktion des Waldes für Klimaschutz und Artenvielfalt erhalten und ihn an die Folgen extremer Wetterereignisse anpassen. Dafür haben wir einen **„12-Punkte-Plan für einen gesunden Wald der Zukunft“** vorgelegt und investieren bis 2023 rund 250 Millionen Euro, unter anderem in Aufforstung und Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel.
- **10% des hessischen Staatswaldes (das entspricht 31.900 Hektar) sind jetzt Naturwald** und somit dauerhaft aus der forstlichen Nutzung genommen. Durch unsere Regierungsbeteiligung haben wir diesen Anteil von rund 6% auf 10% erhöht. Dort kann sich jetzt die Artenvielfalt ungestört entwickeln, Wasser wird besser gespeichert und der Wald gerät weniger in Hitze- und Trockenstress.
- Den **Nationalpark Kellerwald** haben wir mit den Edersee-Nordhängen um rund 1.950 Hektar erweitert - ein wertvoller Beitrag für die Naturwaldentwicklung.
- Der komplette **hessische Staatswald ist FSC-zertifiziert**, das heisst die Forstwirtschaft im Staatswald richtet sich nach Nachhaltigkeitskriterien. So dürfen etwa Pflanzenschutzmittel nur im Ausnahmefall angewandt werden und die Holzernte erfolgt schonender.
- Für Aufforstungen im Staatsforst gilt seit dem Frühjahr 2020 per Erlass: **Stabile Mischwälder** aus mindestens drei bis fünf standortgerechten und nach Möglichkeit heimischen Baumarten sind das Ziel.
- Wir investieren in den **Landesbetrieb Hessen-Forst** und stellen bis 2025 insgesamt 220 Stellen mehr zur Verfügung als ursprünglich geplant. Dadurch sorgen wir dafür, dass sich Förster*innen noch stärker auf den Umweltschutz im Wald konzentrieren können.
- Die Forstämter Hofbieber und Burgwald wurden als forstliche **Modellbetriebe** ausgewiesen. Hier werden jetzt die positiven Effekte **nachhaltiger Waldwirtschaft** für Artenvielfalt und Klimaschutz eingehend analysiert.

KONTAKT

FRANK DIEFENBACH
Sprecher für Wald und ländlichen Raum

Tel.: 0611 / 350 785
E-Mail: f.diefenbach@ltg.hessen.de

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN
LANDTAGSFRAKTION HESSEN



#GRÜNwirkt

GRÜNE ENERGIE FÜR HESSEN

Ein Jahrzehnt des ökologischen und sozialen Aufbruchs gestalten

Hessen treibt die Energiewende voran

- Erneuerbare Energien sind auf Erfolgskurs. **Mehr als die Hälfte des in Hessen produzierten Stroms kam 2019 aus Erneuerbaren Energien**. Wir beteiligen die Kommunen an den Einnahmen durch den Verkauf von Windstrom auf Flächen von Hessen Forst in Form der WindEnergieDividende. Die neue Verwaltungsvorschrift wird zudem dazu beitragen, Genehmigungsverfahren für Windkraft zu aktualisieren und transparenter zu gestalten.
- Wir haben die **Landesenergieagentur gestärkt** die nun als eigenständige Agentur alle Akteure im Bereich Energie berät, informiert und vernetzt und Anlaufstelle für die Kommunen ist.
- Unser Wärmeeffizienzpaket nimmt **die Gebäudesanierung** in den Blick: durch aufsuchende Energieberatung, Quartierssanierungsförderung und Zuschüssen zur energetischen Gebäudesanierung wollen wir die Quote der jährlich sanierten Häuser in Hessen auf 2% steigern. Gebäude und Anlagen, die dem Land gehören, werden zudem im Rahmen der Strategie „CO2-neutrale Landesverwaltung“ mit PV-Anlagen bestückt.
- Zur Förderung des **Photovoltaik (PV)-Ausbaus** haben wir das PV-Paket auf den Weg gebracht zu dem das Solarkataster, eine interaktive Landkarte, die zu jedem Dach und jeder Fläche Hessens sofort anzeigt, ob sie für PV geeignet ist, die Förderung innovativer Solarenergiesysteme und Informationen für Kommunen für eine Solarkampagne gehören.
- Wir nehmen **Rechenzentren als größte Energieverbraucher** im Rhein-Main Gebiet in den Blick: Durch Vernetzung, Abwärmenutzung und Best Practice kann der Energieverbrauch reduziert werden.
- Wir setzen uns dafür ein, dass im Rahmen des **Stromtrassenprojekts Ultranet** bestehende Hochspannungsleitungen verschwenkt, also aus Wohngebieten herausgenommen und umgeleitet werden, damit es zu einer echten Entlastung der Bürgerinnen und Bürger kommt.
- Wir arbeiten an einer **hessischen Wasserstoffstrategie**, die im Sinne des Klimaschutzes Nutzungskonzepte für grünen Wasserstoff erarbeitet.

KONTAKT

KAYA KINKEL
Sprecherin für Wirtschaft, Energie und Schutz der Werra

Tel.: 0611 / 350 673
E-Mail: k.kinkel@ltg.hessen.de

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN
LANDTAGSFRAKTION HESSEN

#GRÜNwirkt

BIO BOOMT

Ein Jahrzehnt des ökologischen und sozialen Aufbruchs gestalten

Hessen auf dem Weg zum Ökomodellland

- Seit wir in Hessen wieder mitregieren wurde die landwirtschaftliche Fläche, die im Rahmen eines Agrarumweltprogramms besonders **nachhaltig bewirtschaftet wird, um 56 Prozent gesteigert**. Aktuell machen über 9000 hessische Betriebe auf über 250.000 Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche bei einem hessischen Agrarumweltprogramm mit. Das entspricht einem Drittel der hessischen Landwirtschaftsfläche.
- Allein mit der Teilnahme am **Agrarumweltprogramm „Vielfältige Ackerkulturen“** liefern 940 Landwirt*innen auf 85.000 Hektar Ackerfläche noch mehr Beiträge für eine nachhaltige klimastabile Landwirtschaft und die Erzeugung von gentechnikfreien Eiweißfuttermitteln.
- Der Anteil der **Ökolandbaufläche in Hessen** ist seit dem Jahr 2014 um über 40 Prozent gestiegen. Hessen punktet jetzt mit dem höchsten Anteil an Biobetrieben und Biofläche im Vergleich der großen Flächenländer.
- Das Erfolgsmodell der **Ökomodellregionen** ist 2016 mit 4 Landkreisen gestartet. Mittlerweile ist ganz Hessen Ökomodellregion und bereitet damit den Weg für mehr hessische Bioprodukte für hessische Verbraucher.
- Für die Fortschreibung des **Hessischen Ökoaktionsplans von 2021 bis 2025** wird Hessen weitere 10 Millionen Euro einsetzen. Das sichert Forschung, Ausbildung und Beratung für den Ökolandbau und eine nachhaltige Landwirtschaft.
- Hessen macht sich besonders stark für eine **gentechnikfreie Landwirtschaft** und hatte von 2014 bis 2019 den Vorsitz des Netzwerkes „Gentechnikfreie Regionen Europas“ inne.
- Tierwohlaktionsplan, Runder Tisch Tierwohl, Einstieg in den Ausstieg aus der Anbindehaltung von Rindern und das Verbot von Tiertransporten in Drittländer sind wichtige Bausteine für **mehr Tierwohl in Hessen**.
- Weil die Einführung einer bundesweiten Weidetierprämie weiter auf sich warten lässt, haben wir eine **hessische Weidetierprämie** für die Schaf- und Ziegenhalter auf den Weg gebracht.
- Die Einführung der **Hessischen Ernährungsstrategie** fördert gutes Essen in Hessen und zwar gesund, regional und nachhaltig.

KONTAKT

HANS-JÜRGEN MÜLLER
Sprecher für Landwirtschaft, Tierschutz und Jagd

Tel.: 0611 / 350 756
E-Mail: hj.mueller@ltg.hessen.de

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN
LANDTAGSFRAKTION HESSEN

GRÜNE Fakten

#GRÜNwirkt

WEICHEN FÜR DIE VERKEHRSWENDE GESTELLT

Ein Jahrzehnt des ökologischen und sozialen Aufbruchs gestalten

Wir wollen Mobilität und Klimaschutz verbinden

- **Mobilitätsförderung:** Die drei hessischen Verkehrsverbünde erhalten bis 2021 im Vergleich zur letzten Finanzierungsperiode 24 Prozent mehr Mittel. Im Rahmen des Corona-Sondervermögens gibt es zusätzlich einen Verlustausgleich in Höhe von 250 Millionen Euro für die Verkehrsverbünde und ein Infrastrukturprogramm E-Mobilität in Höhe von 9 Millionen Euro sowie zusätzliche Mittel für Schulwegebeleuchtung außerorts und Fahrradabstellplätze.
- Für die nächsten Jahre stehen ca. **20 Milliarden Euro für Schienenprojekte** zur Verfügung, z.B. Neubau der Strecke Frankfurt-Mannheim, Regionaltangente West, Nordmainische S-Bahn, Elektrifizierung Niddertalbahn.
- Mit dem von uns eingeführten **Schülerticket, dem Seniorenticket und dem Landesticket für Bedienstete** des Landes können Busse und Bahnen hessenweit zum Flatrate-Tarif genutzt werden. Zusammen mit den Nutzer*innen des Semestertickets und der Jobtickets haben bereits rund die Hälfte aller Hess*innen Zugriff auf ein solches Ticket. Nächster Schritt: Das Kommunalticket für die Beschäftigten der Kommunen.
- Für die Taunusbahn wurden **erstmals Wasserstoffzüge** bestellt, um die vorhandenen Dieseltriebwagen zu ersetzen. Dieser Weg kann für existierende Streckenführungen genutzt werden, die eine Elektrifizierung baulich nicht zulassen.
- Die **Reaktivierungen der Lumda-, Horloff- oder Aartalbahn sowie die Herkulesbahn** (für touristische Zwecke) stehen im Koalitionsvertrag. Die Landesregierung prüft weiterhin alle Vorschläge der Kommunen zur Reaktivierung von Schienenverbindungen.
- Bis 2022 sollen **über 60 Projekte für den Radverkehr** an Landesstraßen umgesetzt werden, z.B. Bau von Querungshilfen, Lückenschlüsse, neue Radspuren und -wege, Sanierungsmaßnahmen.
- Die **AG Nahmobilität Hessen** ist zentraler Ansprechpartner für alles rund um das Thema Nahmobilität: Expertise, Planungs- und Förderberatung. Mit der Nahmobilitätsrichtlinie werden beispielsweise Konzepte, Machbarkeitsstudien für kommunale Radwege und Öffentlichkeitsarbeit gefördert.

KONTAKT

KARIN MÜLLER
Vizepräsidentin des Hessischen Landtags
Sprecherin für Verkehr

Tel.: 0611 / 350 745
E-Mail: karin.mueller@ltg.hessen.de

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN
LANDTAGSFRAKTION HESSEN

#GRÜNwirkt

MOBILITÄT AUCH AUF DER STRASSE NEU DENKEN

Ein Jahrzehnt des ökologischen und sozialen Aufbruchs gestalten

Für Erhalt statt Neubau im Straßenbau

- **Hessen wird fahrradfreundlicher**. Wir investieren zusätzliches Geld in Radwege an Landesstraßen. Dafür steigern wir die Mittel kontinuierlich von 1,2 Millionen Euro vor unserer Regierungsbeteiligung auf 17 Millionen Euro in 2024. Nach unserer Reform von Hessen Mobil (Oberste Straßenbaubehörde) ist dort erstmals in der Geschichte eine eigene Expertise für den Radverkehr angesiedelt.
- Für uns gilt im Straßenbau der Grundsatz „**Erhalt vor Neubau**“. Die Sanierungsquote beträgt dabei ca. 90 Prozent.
- Mit „ELISA“, dem **Oberleitungskonzept für LKW**, erprobt die hessische Landesregierung auf einem Teilabschnitt der A5 bei Darmstadt eine Elektrifizierung des Güterverkehrs auf der Straße. Die Verlagerung von Fracht auf die Schiene bleibt trotzdem oberstes Gebot.
- Der erfolgte **Einsatz von Bus-Tangentialverbindungen um Frankfurt** soll den ÖPNV und S-Bahnverkehr im Stadtkern und insbesondere den S-Bahntunnel entlasten, bis entsprechende Schienen-Tangentialverbindungen fertiggestellt sind.
- Schrittweise **Einführung eines Bus-Stundentakts** auf den regionalen Verbindungen im ländlich geprägten Nordhessischen Verkehrsverbund Gebiet.
- Unterstützung der Kommunen, ihre **Busflotten von Diesel auf Elektroantrieb** umzustellen – die Landeshauptstadt Wiesbaden etwa will das bis 2022 komplett schaffen und ist damit bundesweit in einer Vorreiterrolle.

KONTAKT

KATY WALTHER
Sprecherin für Strassenbau und Lärmschutz

Tel.: 0611 / 350 769
E-Mail: k.walther@ltg.hessen.de

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN
LANDTAGSFRAKTION HESSEN

#GRÜNwirkt

KINDER IN DEN MITTELPUNKT

Ein Jahrzehnt des ökologischen und sozialen Aufbruchs gestalten

Unser Dreiklang: Mehr Plätze, bessere Qualität, weniger Gebühren

Wir haben den Besuch der Kita für über Dreijährige **weitgehend beitragsfrei** gestellt.

Um den **Ausbau der Kita-Plätze** zu unterstützen hat Hessen erstmals ein Landesinvestitionsprogramm mit 169 Millionen Euro aufgelegt. Zusammen mit dem Mitteln vom Bund stehen in den kommenden Jahren insgesamt 246 Millionen Euro zur Verfügung.

Die Mittel aus dem Gute-Kita-Gesetz des Bundes haben wir in Hessen mehr als verdoppelt und ein **Gute-Kita-Paket zur Verbesserung der Qualität** aufgelegt:

- Die **Personalmindestausstattung** der Kitas wird erhöht.
- **Lange Betreuungszeiten** von mehr als 45 Stunden die Woche werden bei der Förderung extra berücksichtigt.
- Die Förderung von **Inklusion** und die Unterstützung von Kitas mit vielen Kindern aus **nicht-deutschsprachigen oder einkommensschwachen Familien** wurde verbessert.
- Die **Grundpauschalen**, mit denen Kommunen beim Betrieb der Kitas vom Land unterstützt werden, wurden erhöht.

Damit die notwendigen neuen Stellen auch besetzt werden können, wird die Qualitätsoffensive in den Kitas von einer **Fachkräfteoffensive** begleitet:

- Förderung von 600 Plätzen für die praxisintegrierte, dualisierte **Ausbildung von Erzieher*innen**.
- Förderung der **Freistellung von Erzieher*innen**, die angehende Erzieher*innen in der Praxisphase der Ausbildung unterstützen.
- **Werbe- und Imagekampagne** für den Erzieher*innenberuf.
- **Multiprofessionelle Teams** in den Kitas: Heilerziehungspfleger*innen werden ohne Einschränkung und Sozialassistent*innen sowie Kräfte mit Bildungs- und Erziehungserfahrung, die aufgrund ihrer Tätigkeit zum Profil der Kita passen, als Fachkräfte anerkannt.

Mit dem **Pakt für den Nachmittag** haben wir für die Grundschulen den Rahmen für ein verlässliches Bildungs- und Betreuungsangebot von 7:30 bis 17:00 Uhr geschaffen. Damit werden die individuelle Förderung und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessert. Mit Beginn des Schuljahres 2020/2021 haben bereits drei Viertel aller Schulträger mit insgesamt 299 Grundschulen das Angebot eingeführt.

Wir haben erstmalig eine **Landesbeauftragte für Kinder- und Jugendrechte** berufen, die ihre Aufgaben seit 2020 auch hauptamtlich wahrnehmen kann.

KONTAKT

KATHRIN ANDERS
Sprecherin für frühkindliche Bildung, Grundschule und Geburtshilfe

Tel.: 0611 / 350 770
E-Mail: k.anders@ltg.hessen.de

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN
LANDTAGSFRAKTION HESSEN

#GRÜNwirkt

GEMEINSAM FÜR BILDUNG

Ein Jahrzehnt des ökologischen und sozialen Aufbruchs gestalten

Gute Schulen für mehr Bildungs- und Chancengerechtigkeit

- Wir wollen **die besten Schulen an den Orten mit den größten Herausforderungen**. Deshalb investieren wir in den Ausbau des Ganztagsschulprogramms, die Schulsozialarbeit, den Aufbau multiprofessionellen Teams, Digitalisierung und die Verwirklichung von Inklusion.
- Wir bauen unsere **Ganztagsschulprogramme** konsequent weiter aus: Die Anzahl der Stellen in diesem Bereich haben wir seit 2014 mehr als verdoppelt (von 1616 auf 3860 Stellen). Insgesamt verfügen aktuell 90 Prozent der weiterführenden Schulen und zwei Drittel der Grundschulen in Hessen über ein Ganztagsangebot.
- Durch den **Sozial- und Integrationsindex** erhalten Schulen, die besonders gefordert sind, 800 zusätzliche Stellen. Hinzu kommen mittlerweile weitere 910 Stellen für die **vom Land geförderte Schulsozialarbeit**, die durch unsere Regierungsbeteiligung überhaupt erst eingeführt wurde. Mit bislang 20 Stellen für Schulgesundheitsfachkräfte stärken wir auch in diesem Bereich das Arbeiten in **multiprofessionellen Teams**.
- Durch den Bund-Länder-Digitalpakt Schule in Höhe von 500 Mio. Euro, das Endgeräteprogramm von Bund und Land in Höhe von 50 Mio. Euro sowie zwei weitere geplante Programme für Lehrer*innen-Dienstlaptops und IT-Administratoren erfährt die **Digitalisierung unserer Schulen** einen Schub. Mit dem Programm „Digitale Schule Hessen“ setzen wir zudem Schwerpunkte im Bereich der pädagogischen Nutzung der Digitalisierung.
- Wir sind überzeugt: Mehr pädagogische Freiheit für unsere Schulen sorgt für eine bessere und individuellere Förderung der Schülerinnen und Schüler. Deshalb können 150 Schulen im Laufe der Wahlperiode **„Pädagogisch selbstständige Schulen“** werden und neue Wege in der Unterrichtsgestaltung gehen, z.B. durch fächer- oder jahrgangsübergreifenden Unterricht, den Verzicht auf Ziffernnoten, u.v.m..
- Mit dem **Ausbau von Studienplätzen** in den Mangelbereichen Grundschullehramt (+480 seit 2017) und Förderschullehramt (+165 seit 2017) sowie von **Referendariatsstellen** (+350 seit 2019) und verschiedenen **Weiterbildungs- und Quereinstiegsmöglichkeiten** begegnen wir dem bundesweiten Lehrkräftemangel.
- Wir wollen den gemeinsamen, inklusiven Unterricht von Schülerinnen und Schülern. Seit 2014 haben wir die Zahl der Förderpädagog*innen an allgemeinbildenden Schulen um über 1.000 Stellen gesteigert (von 1.692 auf 2755 Stellen). Inzwischen werden in Hessen knapp ein Viertel mehr Förderschullehrkräfte im **inklusiven Unterricht** eingesetzt als an Förderschulen.

KONTAKT

DANIEL MAY
Sprecher für Bildung

Tel.: 0611 / 350 794
E-Mail: d.may@ltg.hessen.de

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN
LANDTAGSFRAKTION HESSEN

#GRÜNwirkt

FÜR BESSERE AUS- UND WEITER-BILDUNG

Ein Jahrzehnt des ökologischen und sozialen Aufbruchs gestalten

MIND AND I / shutterstock.com

Zugänge erleichtern, Integration, Inklusion, Teilhabe und Chancengerechtigkeit fördern

Mit dem **Weiterbildungspakt** haben wir die Finanzierung der öffentlichen und privaten Träger der Weiterbildung deutlich verbessert. Insgesamt stehen 13 Millionen Euro zusätzlich zur Verfügung. Der Fördersatz für Unterrichtsstunden steigt um 5,5 Millionen Euro. Für die Projektförderung bei den hessischen Volkshochschulen und den Organisationen in freier Trägerschaft stehen 7,5 Millionen Euro zusätzlich zur Verfügung. Inhaltlich haben wir uns zum Ziel gesetzt, die Weiterbildungszugänge zu erleichtern und Integration, Inklusion, Teilhabe und Chancengerechtigkeit nachhaltig zu fördern.

Für Jugendliche, die dieses und nächstes Jahr keinen Ausbildungsplatz oder keine Jahrespraktika finden, haben wir im Rahmen des **„Ausbildung- und Qualifizierungsbudgets" (AQB)** aus dem Corona-Sondervermögen ein zusätzliches Förderangebot verwirklicht. Das Förderangebot **„Schutzschirm für Ausbildungssuchende"** hilft benachteiligten Ausbildungssuchenden. Hierfür werden insgesamt 11 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Bestandteile der Projekte sind beispielsweise berufliche Orientierung, ausbildungsvorbereitende Qualifizierung, Coaching, Resilienz-Stärkung, Lernförderung, Entwicklung digitaler Kompetenzen, berufsqualifizierende Sprachförderung, sowie die Vermittlung in eine Ausbildung.

Mit dem Landesprogramm **Praxisintegrierte dualisierte vergütete Ausbildung** (PivA) unterstützt das Land Hessen Träger von Kinderbetreuungseinrichtungen. Im Rahmen der Ausbildung zum Erzieher*in werden in den Ausbildungsdurchgängen 2020-2023 jeweils 200 Ausbildungsplätze bezuschusst. Wir wollen mit dieser Förderung erreichen, dass mehr junge Menschen, auch Quereinsteiger*innen, eine Ausbildung in diesem Bereich aufnehmen. Insgesamt wird dieses Programm mit 44,9 Millionen Euro bezuschusst.

Zum 1. August 2020 hat das Land Hessen das **Schulgeld für Auszubildende in Gesundheitsfachberufen abgeschafft**. Dies gilt für die Berufe Diätassistenz, Ergotherapie, Logopädie, Medizinisch-technische Assistenz (MTA), Orthoptik, Pharmazeutisch-technische Assistenz (PTA), Physiotherapie und Podologie. Ziel ist es, die aktuell teure Ausbildung damit attraktiver zu machen und dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Im Landeshaushalt wurden 1,5 Millionen Euro für 2020, 4 Millionen Euro für 2021 und jeweils 5 Millionen Euro für 2022 und 2023 eingestellt.

KONTAKT

KATRIN SCHLEENBECKER
Sprecherin für Berufliche Schulen,
lebenslanges Lernen, Religion

Tel.: 0611 / 350 764
E-Mail: k.schleenbecker@ltg.hessen.de

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN
LANDTAGSFRAKTION HESSEN

Matej Kastelic / shutterstock.com

Beste Bedingungen für Forschung und Lehre an Hessens Hochschulen

- Mit dem **Hochschulpakt 2021-2025** haben wir mehr Planbarkeit und eine bundesweit einmalige **Steigerung der Mittel von 4% jährlich** geschaffen. Klare **hochschulpolitische Ziele** führen zu mehr Qualität in der Lehre, besseren Beschäftigungsverhältnissen und nachhaltigem Handeln.
- Mit dem **Hochschulbauprogramm HEUREKA** stehen von 2021 bis 2031 rund 1,7 Milliarden Euro für die Modernisierung unserer Hochschulen zur Verfügung.
- Der 2020 erstmalig abgeschlossene **Digitalpakt Hochschule** stellt 112 Millionen Euro für eine erfolgreiche Digitalisierung von Verwaltung, Forschung und Lehre bereit.
- Wir schaffen **300 neue Professuren** für eine Verbesserung der Betreuungsrelation. Außerdem wird an jeder Hochschule eine neue Professur im Bereich Nachhaltigkeit eingerichtet.
- Wir stärken die **Durchlässigkeit des Bildungssystems** und führen den Hochschulzugang für beruflich Qualifizierte und das Orientierungsstudium fort. Die jährliche Förderung der Studierendenwerke haben wir in den letzten Jahren von gut 10 auf fast 15 Millionen Euro erhöht. Auch durch die Förderung der Initiative „Arbeiterkind“ mit 200.000 Euro jährlich **unterstützen wir Studierende, die in erster Generation studieren**.
- Wir stärken die exzellente anwendungsorientierte **Forschung an Hochschulen für Angewandte Wissenschaften**, indem wir erstmalig Stellen für einen akademischen Mittelbau schaffen und das eigenständige Promotionsrecht fortführen.
- Wir stocken das hessische **Forschungsförderprogramm LOEWE** schrittweise von 60 auf 100 Millionen Euro jährlich auf und investieren mit zwei neuen Förderlinien mehr in kluge Köpfe und mutige Forschungsideen.

KONTAKT

NINA EISENHARDT
Sprecherin für Hochschule und Wissenschaft

Tel.: 0611 / 350 787
E-Mail: n.eisenhardt@ltg.hessen.de

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN
LANDTAGSFRAKTION HESSEN

#GRÜNwirkt

KULTUR IM RAMPENLICHT

Ein Jahrzehnt des ökologischen und sozialen Aufbruchs gestalten

Kulturelle Vielfalt ist Ausdruck gesellschaftlicher Stärke – für mehr Teilhabe an Kunst und Kultur

- Mit dem partizipativen und transparenten Prozess um den **Masterplan Kultur**, werden verlässliche Rahmenbedingungen für die zukünftige Entwicklung der Kultur in Hessen erarbeitet.
- **Kulturelle Teilhabe** ist für uns eine Frage der Chancen- und Bildungsgerechtigkeit. Mit dem **Kulturkoffer** ermöglichen wir Kindern und Jugendlichen seit 2015 die Teilnahme an kostengünstigen oder kostenlosen Projekten in den Bereichen Musik, Theater, Tanz und Film.
- Die **Mittel für Soziokulturelle Zentren** haben wir seit unserer Regierungszeit mehr als verdreifacht, denn sie bieten überall in Hessen, gerade auch im ländlichen Raum, ein Kulturprogramm über alle Genres hinweg.
- In den **Freien Darstellenden Künsten** leben Kreativität, kritischer Geist und neue Ideen in ganz besonderer Weise, auch dank einer Verdopplung der Landesförderung seit 2015.
- An unseren Staats- und Landestheatern haben wir eine **Gagen-Untergrenze für Künstler*innen** eingeführt, die um 300 Euro über der vom Tarifvertrag vorgesehen Mindestgage liegt.
- Um die Situation von **Künstler*innen im Kunst- und Kulturbetrieb insgesamt** zu verbessern und ihre Sichtbarkeit zu erhöhen, stellen wir gesonderte Fördermittel zur Verfügung.
- Die Mittel für **Filmförderung** haben wir gesteigert und einen weiteren Schwerpunkt auf die Unterstützung von Nachwuchs gelegt. Mit dem Gütesiegel „Grüner Drehpass“ setzen wir neben dem bundesweiten Vorzeigeprojekt „Preis für nachhaltiges Kino“, der seit 2016 verliehen wird, jetzt auch einen Akzent für nachhaltige Filmproduktionen.

KONTAKT

MIRJAM SCHMIDT
Sprecherin für Kunst und Kultur

Tel.: 0611 / 350 768
E-Mail: m.schmidt@ltg.hessen.de

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN
LANDTAGSFRAKTION HESSEN

GRÜNE Fakten

#GRÜNwirkt

FÜR BEZAHLBARE UND LEBENSWERTE WOHNUNGEN

Ein Jahrzehnt des ökologischen und sozialen Aufbruchs gestalten

- Für die Förderung von bezahlbarem Wohnraum steht bis 2024 die **Rekordsumme von 2,2 Milliarden Euro** bereit. Damit können über 20.000 Wohnungen für ca. 60.000 Menschen gebaut werden. Kein Förderantrag scheitert in Hessen am Geld.
- Mit dem Konzept des „**Großer Frankfurter Bogen**“ wollen wir das Potenzial für neue Wohnungen im Rhein-Main-Gebiet heben. Kommunen, die höchstens 30 Minuten Fahrtzeit per Schienenverkehr vom Frankfurter Hauptbahnhof entfernt liegen, werden gezielt bei der Schaffung von Wohnraum und entsprechender Infrastruktur unterstützt.
- Die landeseigene Wohnungsbaugesellschaft **Nassauische Heimstätte** haben wir deutlich gestärkt. Durch eine zweimalige Erhöhung ihres Eigenkapitals kann sie ihren Wohnungsbestand von 60.000 auf 75.000 Wohnungen erhöhen.
- Mit der **Bauland Offensive** unterstützen wir Kommunen in ganz Hessen bei der Verwirklichung von Baugebieten. Durch Änderungen an der Hessischen Bauordnungen (HBO) haben wir das so genannte **„serielle Bauen“ ermöglicht** und somit Genehmigungsverfahren vereinfacht und Baukosten gesenkt.
- „Bauen, bauen, bauen“ allein ist uns zu wenig. Wir setzen auf **lebenswerte Quartiere**. Dazu gehören Kitas, Sportplätze, Nahversorgung ebenso wie Grünflächen, Radwege und Haltestellen.
- Für die Wohnungen der Nassauischen Heimstätte gilt eine **Mietpreisbegrenzung:** Für Normalverdiener*innen steigen die Mieten maximal um 1% pro Jahr.
- Durch die Wiedereinführung der **Fehlbelegungsabgabe** haben wir dafür gesorgt, dass bezahlbarer Wohnraum tatsächlich bei den Menschen ankommt, die ihn besonders brauchen. Durch die **Verlängerung der Sozialbindungsfristen** für geförderte Wohnungen wirken wir dem Rückgang von Sozialwohnungen entgegen.
- Die **Mietpreisbremse** haben wir in Hessen umgesetzt und seitdem mehrfach angepasst und erweitert.
- Kommunen mit angespannten Wohnungsmärkten können ein **Umwandlungsverbot von Miet- in Eigentumswohnungen** erlassen, um so Finanzspekulationen mit Immobilien einen Riegel vorzuschieben. Für Mieter*innen haben wir die **Kündigungssperrfrist** bei der Umwandlung von Miet- in Eigentumswohnungen von 5 auf 8 Jahre verlängert.
- **Genossenschaftliches Bauen wird besser gefördert**, insbesondere wenn mehre Generationen zusammen leben wollen.

KONTAKT

HILDEGARD FÖRSTER-HELDMANN
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende
Sprecherin für Bau-, Wohnungs- und Rechtspolitik

Tel.: 0611 / 350 580
E-Mail: h.foerster-heldmann@ltg.hessen.de

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN
LANDTAGSFRAKTION HESSEN

Stand Dezember 2020

#GRÜNwirkt

SICHERHEIT IN FREIHEIT

Ein Jahrzehnt des ökologischen und sozialen Aufbruchs gestalten

Hessen ist eines der sichersten Bundesländern. Bei der bundesweiten Kriminalitätsstatistik liegen wir regelmäßig unter den drei Bundesländern mit der geringsten Kriminalitätsbelastung.

Wir haben die **Kennzeichnungspflicht** bei der hessischen Polizei eingeführt. Somit können Beschwerden gegen Polizistinnen und Polizisten zugeordnet und rasch aufgeklärt werden.

Mit dem **unabhängigen Bürger- und Polizeibeauftragten** gibt es eine Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger sowie die Polizeibediensteten selbst, um Problemen mit oder innerhalb der Polizei unbürokratisch nachgehen zu können.

Mit mehreren Sicherheitspaketen haben wir die **personelle und materielle Ausstattung der Polizei kontinuierlich verbessert**. 2025 werden über 16.000 Polizist*innen in Hessen für unsere Sicherheit sorgen. Dies entspricht im Vergleich zu 2014 einem Stellenplus von 16,5 Prozent.

Um schwangere Frauen vor Beeinträchtigungen ihrer Integrität durch fundamentale Abtreibungsgegner wirksam zu schützen, haben wir eine landesweit einheitlich geltende Regelung erlassen, die es den Ordnungsämtern ermöglicht, **Demonstrationen vor Konfliktberatungsstellen zu verbieten**.

Mit einem von allen Fraktionen beschlossenen parlamentarischen Untersuchungsausschusses (UNA) wollen wir die **Hintergründe des Mordes an Walter Lübcke aufklären**.

Rechtsextremes Gedankengut darf in unserer Polizei keinen Platz haben. Mit einem Maßnahmenpaket haben wir auf entsprechende Vorfälle reagiert:

- Wir stellen mit verschiedenen technischen und organisatorischen Maßnahmen sicher, dass **Datenabfragen von Polizeicomputern** zweifelsfrei dem jeweiligen Anwender oder der jeweiligen Anwenderin zugeordnet werden können. Dadurch soll vermieden werden, dass persönliche Daten von Personen des öffentlichen Lebens missbraucht werden können.
- Wir haben eine unabhängige Expertenkommission unter dem Vorsitz der früheren Richterin am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte, Prof. Dr. Angelika Nußberger, und deren Stellvertreter, dem früheren GRÜNEN Bundestagsabgeordneten Jerzy Montag, eingesetzt. Die Kommission soll **polizeiliches Fehlverhalten untersuchen und den inhaltlichen und strukturellen Neuanfang bei der hessischen Polizei voranzutreiben**.
- Es wurde die **Besondere Aufbauorganisation (BAO) Hessen R** (R steht für Rechts) bei der hessischen Polizei ins Leben gerufen. Die BAO Hessen R ist federführend im Hessischen Landeskriminalamt angesiedelt, um den Druck auf die rechtsextremistische Szene zu erhöhen. Neben der Leitung dieser BAO im Landeskriminalamt, ist in jedem Flächenpräsidium ein eigener Regionalabschnitt mit weiteren Unterabschnitten gebildet worden. So kann die BAO flächendeckend in Hessen Wirkung entfalten.

KONTAKT

EVA GOLDBACH
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende
Innenpolitische Sprecherin

Tel.: 0611 / 350 744
E-Mail: e.goldbach@ltg.hessen.de

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN
LANDTAGSFRAKTION HESSEN

#GRÜNwirkt

GEGEN HASS FÜR UNSERE DEMOKRATIE

Ein Jahrzehnt des ökologischen und sozialen Aufbruchs gestalten

Hass und Hetze bekämpfen - um Vertrauen werben

- Wir haben bereits in der vergangenen Wahlperiode das Landesprogramm „**Hessen aktiv für Demokratie und gegen Extremismus**“ auf den Weg gebracht und die Mittel dafür kontinuierlich aufgestockt. Im Jahr 2021 stehen über 10 Millionen Euro, davon rund 8,6 Millionen Euro originäre Landesmittel, zur Verfügung.
- Unter dem Titel „Hessen gegen Hetze“ haben wir ein Aktionsprogramm **gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Hate Speech** entwickelt.
- Als Teil davon hat Anfang 2020 die **Meldestelle www.hessengegenhetze.de** ihre Arbeit aufgenommen. Sie ist Anlaufstelle für Menschen, die sich gegen Hasskommentare im Internet zur Wehr setzen wollen. Unser Prinzip: „Verfolgen statt nur löschen!“
- Einrichtung eines hessischen Opferschutzbeauftragten, der als Ansprechpartner für Opfer von schweren Gewalttaten und Terroranschlägen und für diesen nahestehende Personen und Zeugen fungiert.
- Um die zivilgesellschaftlichen **Initiativen und Bündnisse in Hanau zu unterstützen**, die Beratung der Betroffenen sicherzustellen, das Gedenken an die Opfer wachzuhalten und um sich aktiv gegen Rechtsextremismus und Rassismus einzusetzen, haben wir erhebliche Mittel aus dem Sonderförderprogramm zur Verfügung gestellt
- Zur **Verbesserung des Schutzes jüdischer Einrichtungen** vor Angriffen werden wir im Landeshaushalt 2021 rund 4 Millionen Euro bereitstellen.
- Wir werden ein **Hessisches Versammlungsfreiheitsgesetz** schaffen, um dem für die demokratische Willensbildung unverzichtbaren Freiheitsrecht des Art. 8 GG zur größtmöglichen Wirksamkeit zu verhelfen.

KONTAKT

LUKAS SCHAUDER
Sprecher für Extremismusprävention, Demokratieförderung und Justizvollzug

Tel.: 0611 / 350 758
E-Mail: l.schauder@ltg.hessen.de

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN
LANDTAGSFRAKTION HESSEN

#GRÜNwirkt

ZUSAMMENHALT UND VERTRAUEN

Ein Jahrzehnt des ökologischen und sozialen Aufbruchs gestalten

Für mehr Vertrauen und Transparenz in Behörden und Institutionen

- Wir haben die Stelle eines oder einer **Bürger- und Polizeibeauftragten** auf den Weg gebracht, die oder der unabhängig arbeitet und direkt beim Landtag angesiedelt ist. Er oder sie wird auf Vorschlag der Fraktionen vom Landtag gewählt. Die oder der Beauftragte soll sich sowohl unbürokratisch um Probleme von Bürgerinnen und Bürgern mit der Verwaltung kümmern, als auch ein Ansprechpartner für Probleme mit oder innerhalb der Polizei sein. Sie oder er wird nicht nur auf Antrag tätig, sondern hat auch ein Selbstbefassungsrecht.

- Wir haben ein **Informationsfreiheitsgesetz** auf den Weg gebracht und die Aufgaben des Datenschutzbeauftragten um diesen Bereich erweitert. Der Landtag hat Prof. Alexander Rossnagel zum neuen hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit gewählt.

- Um ein Signal an alle Hess*innen zu geben, die unverschuldet unter den schweren wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie leiden, haben die Abgeordneten im Jahr 2020 **auf eine Diätenerhöhung verzichtet**.

- Aus den Gewinnen des legalen Glücksspiels (Lotto-Mittel) erhalten verschiedene **gemeinnützige Organisationen 10% mehr** und damit weitere 3,5 Millionen Euro pro Jahr für ihre Arbeit. Unterstützt werden der Landessportbund Hessen, die Liga der freien Wohlfahrtspflege, der hessische Jugendring, die Träger der außerschulischen Jugendbildung und der Ring politischer Jugend.

- Erstmals hat Hessen ein eigenes **Untersuchungsausschussgesetz**, das wir in einem überfraktionellen Konsens erarbeitet und beschlossen haben. In ihm werden die Rechte der Opposition sowie die Verfahren und Abläufe in einem solchen Ausschuss klar geregelt.

KONTAKT

JÜRGEN FRÖMMRICH

Parlamentarischer Geschäftsführer
Sprecher für Medienpolitik und Landespersonal

Tel.: 0611 / 350 632
E-Mail: j.froemmrich@ltg.hessen.de

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN
LANDTAGSFRAKTION HESSEN

#GRÜNwirkt

INTEGRATION MIT PLAN

Ein Jahrzehnt des ökologischen und sozialen Aufbruchs gestalten

William Perugini / fotolia

Für gesellschaftlichen Zusammenhalt – mehr Unterstützung für Integrationsarbeit und für Geflüchtete

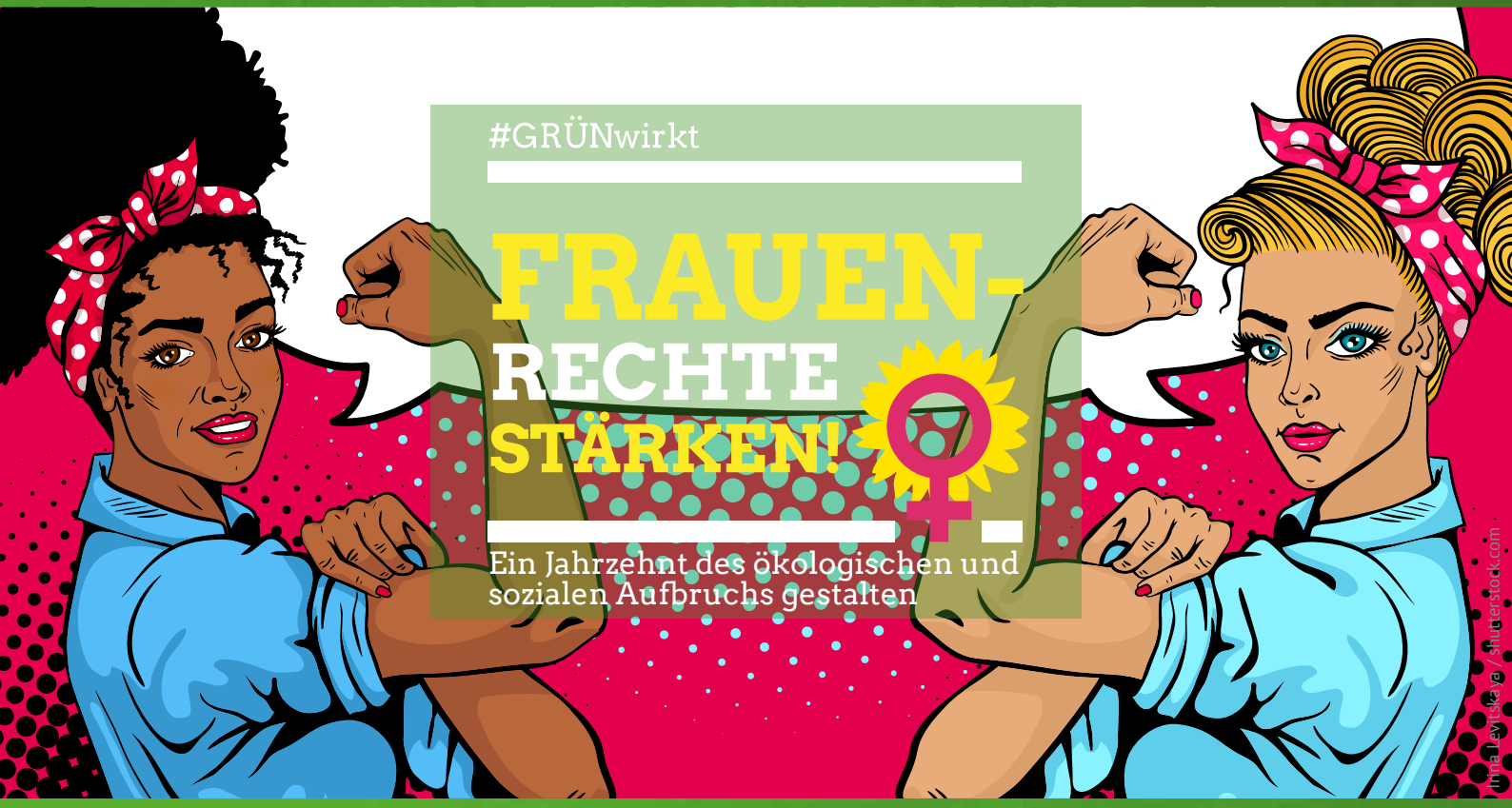
- Hessen übernimmt **humanitäre Verantwortung**: Mit den Aktionsplänen zur Integration von Flüchtlingen haben wir in Hessen bundesweit Beispielhaftes auf den Weg gebracht. Auch bei der Aufnahme von Flüchtlingen von den griechischen Inseln war und ist Hessen bereit, mehr zu tun als es der bundesweite Verteilschlüssel vorsieht.
- **Mit „Wirtschaft integriert" und „Sozialwirtschaft integriert" zum Berufsabschluss**: Durch die beiden Programme wird jedes Jahr jungen Menschen, die noch nicht über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen, der Weg zu einem Berufsabschluss ermöglichst. Sie werden von der Berufsorientierung bis zum Abschluss begleitet und erhalten durchgängig eine Sprach- und Lernförderung, damit ihnen der Zugang zum Arbeitsmarkt ermöglicht wird.
- Mit 10 Millionen Euro pro Jahr werden im Rahmen des **WIR-Programms** Projekte gefördert, um die Integrations- und Teilhabechancen von Menschen mit Migrationshintergrund in Hessen zu verbessern.
- **Landeseigenes Sprachprogramm „Deutsch4U"** (mit 2,7 Millionen Euro pro Jahr): Niedrigschwellige und bedarfsorientierte Deutschkurse besonders für Migrant*innen, die bei Sprachangeboten des Bundes leer ausgehen.
- **Novellierung des Landesaufnahmegesetzes:** Erhöhung und Vereinfachung der Pauschalen, die Kommunen pro Asylsuchenden erhalten und Verpflichtung zur Einführung von Härtefallregelungen in den kommunalen Gebührensatzungen.
- **Integrationskonferenz und Integrationsplan:** In einem intensiven Prozess, auch in Zusammenarbeit mit der hessischen Integrationskonferenz, wurden langfristige Zielsetzungen und konkrete Empfehlungen im Integrationsplan erarbeitet.
- **Fortführung des Dialogforum Islam** zur Schaffung von Austauschmöglichkeiten zwischen den vielfältigen muslimischen Religionsgemeinschaften miteinander und der Landesregierung.
- **Stärkung der kommunalpolitischen Beteiligungsmöglichkeiten von Migrant*innen:** In jeder Kommune mit mehr als 1.000 ausländischen Mitbürger*innen wird es künftig eine Interessenvertretung der Migrant*innen geben. Eine solche flächendeckende Vertretung der Migrant*innen auf kommunaler Ebene ist einmalig in Deutschland.

KONTAKT

TAYLAN BURCU
Sprecher für Integration, Migration und Flüchtlinge
Tel.: 0611 / 350 783
E-Mail: t.burcu@ltg.hessen.de

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN
LANDTAGSFRAKTION HESSEN

GRÜNE Fakten



#GRÜNwirkt

FRAUEN-RECHTE STÄRKEN!

Ein Jahrzehnt des ökologischen und sozialen Aufbruchs gestalten

- Mit der **Überarbeitung des Gleichberechtigungsgesetzes** haben wir die Chancen von Frauen in der öffentlichen Verwaltung verbessert. Die **Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten haben ein Organklagerecht** bekommen, um auch so der Unterrepräsentanz von Frauen entgegenwirken zu können.
- Förderung der **Entgeltgleichheit in Hessen**: Der im Jahr 2020 neu aufgelegte Hessische Lohnatlas schafft weitgehende Transparenz und ist eine wichtige Grundlage, um auf die Verringerung der Entgeltlücken hinzuwirken und den Sozialpartnerdialog fortzuführen.
- Mit einer bundesweit einmaligen Handreichung geben wir kommunalen Ordnungsbehörden ein Instrument in die Hand, um **Schutzzonen vor Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen**, Arztpraxen und Kliniken zu ermöglichen und sichern Schwangeren so einen diskriminierungsfreien Zugang zu Beratung und Versorgung, ohne dass sie von Abtreibungsgegner*innen bedrängt werden können.
- Die **neue Landesservicestelle für Familienzentren** unterstützt durch Vernetzung, Beratung und fachlichen Input die 181 hessischen Familienzentren und sorgt gleichzeitig für die Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität. Aufgrund der Herausforderungen durch die Corona-Krise wurden 250.000 Euro zusätzlich bereitgestellt.
- Hessen gegen Ehrgewalt: Mit 425.000 Euro gewährleisten wir eine hessenweite Vernetzung der Kooperationspartner und sichern über die Schwerpunktzentren den Aufbau eines Hilfe- und Präventionssystems.
- **Medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung**: Mit der Einführung einer Fallpauschale für die medizinische Versorgungsleistung bei Vergewaltigung unterstützen wir die versorgenden Kliniken mit jährlich 200.000 Euro. So kann die medizinische Versorgung, psychosoziale Beratung und (vertrauliche) Beweissicherung für die Betroffenen sichergestellt und die Versorgung in Hessen weiter ausgebaut werden.
- **Gewaltschutz für Frauen und Kinder sichern**: Mit über 8 Millionen Euro jährlich unterstützen wir Frauenhäuser, Beratungs- und Interventionsstellen in ihrer wichtigen Arbeit. Um durch Corona bedingte Mehrkosten in den Einrichtungen abfedern zu können, wurden zusätzlich 3 Millionen Euro zur Verfügung gestellt.
- Mit 400.000 Euro geht Hessens **erstes Childhood-Haus** an den Start. Es bietet für misshandelte Kinder Beweissicherung, medizinische und therapeutische Versorgung aus einer Hand und vermeidet so belastende Doppelbefragungen und -untersuchungen.
- **Schutz vor Genitalverstümmelungen**: Wir unterstützen das Projekt des profamilia Landesverband Hessen e.V. jährlich mit 50.000 Euro, um Mädchen und Frauen durch Präventionsarbeit vor grausamen Genitalverstümmelungen zu schützen.

KONTAKT

SILVIA BRÜNNEL
Sprecherin für Frauen, Familie, Inklusion, Senior*innen und Demografie

Tel.: 0611 / 350 782
E-Mail: s.bruennel@ltg.hessen.de

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN
LANDTAGSFRAKTION HESSEN

Stand Dezember 2020

#GRÜNwirkt

AKTIV FÜR AKZEPTANZ UND VIELFALT

Ein Jahrzehnt des ökologischen und sozialen Aufbruchs gestalten

Diskriminierungsfrei und vielfältig leben: Hessen wird bunter

- Wir haben erstmals einen **Aktionsplan für Akzeptanz und Vielfalt** aufgelegt und seitdem kontinuierlich weiterentwickelt. Damit werden zahlreiche Verbände unterstützt, die Vielfalt leben und sichtbar machen. Allein im Jahr 2020 standen hierfür 820.000 Euro zur Verfügung.
- Der Landtag hat sich bei den Opfern des ehemaligen **„Schwulenparagrafen" 175 StGB** entschuldigt, sich für ihre Rehabilitierung eingesetzt und ihre Schicksale aufgearbeitet.
- Mit einer Bundesratsinitiative haben wir die Bundesregierung erfolgreich aufgefordert Konversionstherapien zur **sogenannten „Heilung" von Homosexuellen zu verbieten**.
- Der **modernisierte Lehrplan Sexualerziehung** sorgt dafür, dass die Vielfalt von Beziehungen, sexuellen Orientierungen und geschlechtlichen Identitäten im Unterricht altersangemessen vorkommt.
- Im Jahr 2020 wurde das erste Mal der hessische **Preis für lesbische Sichtbarkeit** verliehen.
- Wir haben eine **zentrale Antidiskriminierungsstelle und ein Netzwerk von Beratungsstellen** in ganz Hessen geschaffen und werden eine landesweite Antidiskriminierungskampagne durchführen.
- Das Beratungs- und Unterstützungsangebot **„Rainbow Refugee Support"** haben wir im Jahr 2020 weiter ausgebaut.
- Der Landtag hat die Bundesärztekammer aufgefordert, **die Diskriminierung von Männern, die Sex mit Männern haben, endlich zu beenden**. Wollen sie Blut spenden, müssen sie aktuell 12 Monate enthaltsam sein, das ist medizinisch nicht zu begründen.

KONTAKT

FELIX MARTIN
Sprecher für Antidiskriminierung und Queerpolitik

Tel.: 0611 / 350 749
E-Mail: f.martin@ltg.hessen.de

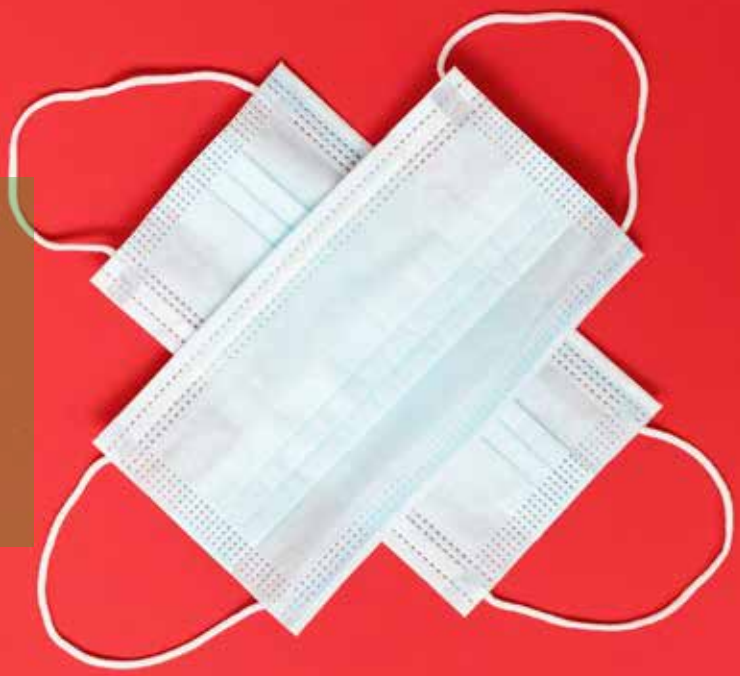
BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN
LANDTAGSFRAKTION HESSEN

#GRÜNwirkt

GESUNDHEIT

FÖRDERN & STRUKTUREN AUSBAUEN

Ein Jahrzehnt des ökologischen und sozialen Aufbruchs gestalten



Gute Gesundheitsversorgung im ganzen Land

- Mit dem „**Gesundheitspakt 3.0**“ haben wir einen Plan für eine gute, moderne und flächendeckend erreichbare Gesundheitsversorgung in Hessen. Einen besonderen Schwerpunkt legen wir hier auf die Versorgung im ländlichen Raum.
- Nicht erst durch Corona ist klar: Wir müssen **in unsere Krankenhäuser investieren**. In den Jahren 2021 bis 2023 steht dafür eine Milliarde Euro zur Verfügung.
- In **Gesundheitszentren**, einem Zusammenschluss aller Akteur*innen des Gesundheitswesens, die in einer Region intensiv zusammenarbeiten, werden Patient*innen von multiprofessionellen Teams versorgt. Mit der Förderung des Landes konnten bereits drei Zentren in Betrieb genommen werden, weitere sind im Aufbau.
- Die vom Land geförderte **Gemeindeschwester 2.0** unterstützt Hausärzt*innen vor Ort und sucht Patient*innen zu Hause auf. Gerade für ältere Menschen ist sie als Ansprechpartnerin und Koordinatorin der Hilfen eine große Unterstützung.
- Studierende, die sich dazu entschließen, Teile ihres Pflichtpraktikums in einer Landarztpraxis zu verbringen, erhalten eine **Förderung von bis zu 1.200 Euro**. Die Studierenden in Hessen nehmen dieses Angebot sehr gerne an, sodass die ursprüngliche Fördersumme deutlich aufgestockt wurde.
- Wir haben die Förderung von **Praxen im ländlichen Raum** etabliert. Das erfolgreiche Projekt wird von der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen fortgeführt.
- Um Mediziner*innen für unterversorgte Gebiete zu gewinnen, werden wir ein **Gesetz für eine Landarztquote** einbringen. Die Quote wird mit einem speziellen Curriculum zur ärztlichen Versorgung im ländlichen Raum begleitet. Dieses Curriculum steht allen Studierenden offen und kann so weitere Studierende für die Arbeit im ländlichen Raum begeistern.

KONTAKT

MARCUS BOCKLET
Stellv. Fraktionsvorsitzender
Sprecher für Soziales, Gesundheit und Pflege

Tel.: 0611 / 350 673
E-Mail: m.bocklet@ltg.hessen.de

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN
LANDTAGSFRAKTION HESSEN

#GRÜNwirkt

SCHWARZE ZAHLEN MIT GRÜNEN IDEEN

Ein Jahrzehnt des ökologischen und sozialen Aufbruchs gestalten

BsWet / shutterstock.com

Für eine nachhaltige und gerechte wirtschaftliche Entwicklung

- Mit der **Start-Up Initiative** des Landes, Vernetzungsangebote wie dem **TechQuartier**, der Erleichterung der Finanzierung durch Mikro-Kredite sowie dem Futury Venture Fonds unterstützen wir die Gründung neuer, innovativer Unternehmen.
- Wir haben in Hessen die erste landesweite **Gründungsförderung für Sozialunternehmer*innen** eingeführt. Die Grundförderung für die **Kreativwirtschaft** haben wir mehr als verdoppelt.
- **Wir bauen die Energieversorgung in Hessen um**: weg von Atom- und Kohlekraft hin zu Erneuerbaren Energien sowie leistungsfähigen und intelligenten Stromnetzen. Erstmals haben im Jahr 2019 die Erneuerbaren Energien zu mehr als 50 Prozent zur hessischen Stromerzeugung beigetragen.
- Mit Bündnissen zur **Förderung der Ausbildung** und aufgestockten Fördermitteln, beispielsweise im Hauptschüler*innen-Programm, sichert Hessen die Ausbildungsaktivitäten – gerade in Pandemiezeiten.
- Die **Initiative „ProAbschluss“** hilft Beschäftigen dabei, Abschlüsse nachzuholen und trägt so zur Bekämpfung des Fachkräftemangels bei.
- Mit dem **Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz** haben wir dafür gesorgt, dass bei öffentlichen Aufträgen soziale und ökologische Kriterien verbindlich festgeschrieben werden können.
- **„Green Finance“** ist eine der Chancen für den Finanzplatz Frankfurt und entscheidend um Energiewende, Verkehrswende und die ökologische Transformation unserer Wirtschaft zu gestalten. Mit dem unter Beteiligung des Landes entstandenen **„Green and Sustainable Cluster Germany“** unterstützen wir diesen Prozess.
- Das neu gegründete **Hessische Zentrum für Künstliche Intelligenz (KI-Zentrum)** verknüpft Grundlagenforschung mit Praxisbezug und wird die Anwendungsfelder von Künstlicher Intelligenz untersuchen.
- Wir unterstützen die Wirtschaft dabei durch die Corona-Krise zu kommen: die **Soforthilfen** halfen über die ersten Monate. Das Programm Hessen **Mikro-Liquidität** bietet leicht zugängliche Kredite, die unter Umständen nur teilweise zurückgezahlt werden müssen. Der **Hessen-Fonds** hilft hessischen Mittelständler*innen mit Beteiligungen, Bürgschaften und Haftungsübernahmen. Unsere **Notfallkasse** hilft denjenigen, die bisher durch die Maschen gefallen sind.
- Mit dem Gesetz zur **Stärkung von innerstädtischen Geschäftsquartieren (INGE)** und weiteren Förderprogrammen wollen wir unsere Innenstädte attraktiv halten und regionale Wertschöpfung sichern.

KONTAKT

MARKUS HOFMANN
Sprecher für Kommunales, Handwerk und Mittelstand

Tel.: 0611 / 350 733
E-Mail: m.hofmann@ltg.hessen.de

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN
LANDTAGSFRAKTION HESSEN

#GRÜNwirkt

GUT VERNETZT IN DIE ZUKUNFT

Ein Jahrzehnt des ökologischen und sozialen Aufbruchs gestalten

Schnelle Datenverbindungen für die Anwendungen von morgen

- Wir schließen die Lücken bei der Versorgung mit schnellem Internet und Mobilfunk. Mit der **Gigabitstrategie des Landes** wird der Ausbau beschleunigt. Im Rahmen des **Mobilfunkpakts** investieren wir 50 Millionen Euro in die Schließung von Versorgungslücken – insbesondere im ländlichen Raum.
- Beim flächendeckenden Ausbau des Breitbandnetzes setzen wir einen **Schwerpunkt auf Gewerbegebiete, Schulen, Verwaltungs- und Gesundheitseinrichtungen**. Für Schulen sind schon 26,5 Millionen Euro an Fördermitteln bewilligt worden und bis zum Jahr 2022 werden 85% der Schulen über einen Glasfaseranschluss verfügen.
- Auf Initiative aus Hessen wurde im Bundesrat beschlossen, dass der Breitbandausbau ab sofort auch in Gebieten gefördert werden kann, die schon eine Grundversorgung mit 100 Mbit/s haben.
- Durch die Änderung der hessischen Bauordnung ermöglichen wir die **schnellere Errichtung und Modernisierung von Mobilfunkmasten**, was den Ausbau des 4G und 5G Netzes aber auch die Errichtung von Masten im ländlichen Raum erleichtert und Vorbildcharakter für andere Länder hat.
- Gründung eines **Forschungszentrums für Künstliche Intelligenz** gemeinsam mit 13 hessischen Hochschulen um das Zukunftsthema Künstliche Intelligenz (KI) interdisziplinär zu erforschen. Für die Bündelung der Forschung und die Schaffung neuer Professuren stehen bis 2024 insgesamt 38 Millionen Euro bereit.
- Mit einer Fördersumme von 80 Millionen Euro können Hochschulen, Forschungseinrichtungen, kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und Start Ups im **Programm Distr@l** Starthilfe für Projekte der digitalen Transformation beantragen. Darunter fallen die Entwicklung von Prototypen und die Verbreitung von Wissen oder das Anstoßen von Ausgründungen aus Hochschulen.
- Mit dem **Programm „Ehrenamt digitalisiert“** soll gemeinnützigen Institutionen die Chance gegeben werden, den digitalen Wandel aktiv zu gestalten und Teil dessen zu bleiben. Hierfür stehen Fördermittel pro Projekt in Höhe von 5.000 bis 15.000 Euro zur Verfügung.
- Mit der kostenfreien Bereitstellung der Digitalisierungsplattform „civento“ helfen wir allen Kommunen in Hessen bei der **Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes.** So ermöglicht „civento“, dass Bürger*innen zeit- und ortsunabhängig die Dienstleistungen der Kommune auch digital nutzen können. Davon profitieren am Ende die Verwaltung und alle Hess*innen.

KONTAKT

TORSTEN LEVERINGHAUS
Sprecher für Digitales und Datenschutz

Tel.: 0611 / 350 741
E-Mail: t.leveringhaus@ltg.hessen.de

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN
LANDTAGSFRAKTION HESSEN

#GRÜNwirkt

NACHHALTIG HAUSHALTEN AUCH IN DER KRISE

Ein Jahrzehnt des ökologischen und sozialen Aufbruchs gestalten

BillionPhotos.com/ fotolia

Finanzwirtschaft mit klarem Kurs: Konsolidieren und zukunftssicher investieren

- Erstmals seit 1969 hat Hessen in den Jahren 2016 bis 2019 **keine neuen Schulden** aufgenommen und sogar Kredite zurückgezahlt. Dabei haben wir jährliche Überschüsse, finanzielle Zukunftsvorsorge und Schuldentilgung verbunden mit nachhaltigen Investitionen.
- Auf die Corona-Krise haben wir mit einem Sondervermögen reagiert. **Wir sparen der Krise nicht hinterher**, sondern begleichen die Kosten der Pandemie, unterstützen bei der Bewältigung der Folgen und stärken die Konjunktur insbesondere durch **Investitionen in die Bereiche Klimaschutz und Digitalisierung**.
- Städte, Gemeinden und kreisfreie Städte unterstützen wir mit einem 3-Milliarden-Euro-Hilfspaket bei der Bewältigung der Krise. Wir sichern unter anderem in den kommenden Jahren die **Leistungen aus dem kommunalen Finanzausgleich auf stabilem Rekordniveau** – trotz einbrechender Steuereinnahmen.
- Gemeinsam mit dem Bund haben wir den Kommunen die krisenbedingt massiven **Gewerbesteuerausfälle im Jahr 2020 ersetzt**, um vor Ort weiterhin Gestaltung zu ermöglichen.
- Mit dem **Programm Starke Heimat** haben wir zusätzliche Mittel im kommunalen Finanzausgleich zugunsten der Schwächeren umverteilt und unter anderem die Kinderbetreuung weiter gefördert.
- Die **Rückkehr zur schuldenfreien Haushaltspolitik** haben wir für die Zeit nach der Krise weiterhin fest im Blick und bereiten uns durch einen klaren Konsolidierungskurs schon jetzt darauf vor.

KONTAKT

FRANK KAUFMANN
Sprecher für Haushalt, Flughafen Frankfurt, Landesentwicklung und Regionalplanung

Tel.: 0611 / 350 747
E-Mail: fp.kaufmann@ltg.hessen.de

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN
LANDTAGSFRAKTION HESSEN

#GRÜNwirkt

NACHHALTIG INVESTIEREN

Ein Jahrzehnt des ökologischen und sozialen Aufbruchs gestalten

Khakimullin Aleksandr / shutterstock.com

Für grüne und nachhaltige Finanzprodukte

- Hessen hat sich als erstes Bundesland der Initiative **„Principles for Responsible Investment“** (UN-PRI) angeschlossen, dem Netzwerk für nachhaltige Geldanlagen der Vereinten Nationen.
- Wir entwickeln als Land gemeinsam mit drei anderen Bundesländern spezielle Aktienindizes, damit nur noch in **nachhaltig wirtschaftende Unternehmen investiert** wird.
- Hessen wird eine eigene **Nachhaltigkeitsanlage (Green Bond)** am Markt platzieren, um Kapital für nachhaltige Investitionen zu mobilisieren.
- Wir bringen **Gender Budgeting** voran – eine wissenschaftliche Begleitung der geschlechtergerechten Gestaltung des Landeshaushalts ist angestoßen.
- Nach einer Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts muss die **Grundsteuer neu geregelt** werden. Ein hessisches Regelwerk hierfür haben wir entscheidend mitgestaltet: Dieses so genannte Flächenmodell mit Lagefaktor ist transparent, gerecht und handhabbar.

KONTAKT

MIRIAM DAHLKE
Sprecherin für Finanzen, Europa und Haushaltskontrolle

Tel.: 0611 / 350 784
E-Mail: m.dahlke@ltg.hessen.de

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN
LANDTAGSFRAKTION HESSEN